

**Niederschrift Nummer BAU/9/026**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Bauen und Verkehr</b>	22.06.2009

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 17:10 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Wolfgang Kerner

Schriefführer: Jörg Stahlberg

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Ulrich Godawa	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Uwe Radtke
Herr Helmut Graf	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Günter Jung
Herr Franz Herdring	stv. Vorsitzender	
Herr Herbert Korte	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied	
Frau Christel Löbbe	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	ordentl. Mitglied	
Herr Lars Vogt	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Kerner	Vorsitzender
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied

Frau Helga Popeck	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Heinrich Kordy und stellv. Mitglied Martin Strunk

### **Grüne/GAL**

Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

### **Entschuldigt fehlen**

Herr Martin Strunk
--------------------

### **Entschuldigt fehlen**

Herr Manfred Bahr	stv.beratendes Mitglied
Herr Erwin Flieger	beratendes Mitglied
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied
Herr Heinrich Kordy	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied

### **Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Techn. Beigeordneter
Frau Christiane Schulte	Techn. Angestellte
Herr Berthold Boden	Techn. Angestellter
Herr Stephan Polplatz	Verwaltungsangestellter
Herr Jörg Stahlberg	Schriftführer

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Beratung wird die Tagesordnung mit Zustimmung aller Mitglieder im öffentlichen Teil um die Punkte:

2	Grundsatzbeschluss zur Sperrung der Straße Schwarzer Weg hier: Umsetzung für eine Testphase	<b>9/1625</b>
3	Einwohneranregung gem. § 24 GemO NW des Landes Nordrhein-Westfalen hier: Vorschlag zur Neubebauung Schwarzer Weg	<b>9/1627</b>
4	Antrag der Eheleute Heß zum Baugebiet Schwarzer Weg, Sperrung des Schwarzen Weges	<b>9/1628</b>

erweitert.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Bestandsaufnahme der Frostschäden im städtischen Verkehrsraum aus dem Winter 2008/2009	<b>9/1610</b>
2	Grundsatzbeschluss zur Sperrung der Straße Schwarzer Weg hier: Umsetzung für eine Testphase	<b>9/1625</b>
3	Einwohneranregung gem. § 24 GemO NW des Landes Nordrhein-Westfalen hier: Vorschlag zur Neubebauung Schwarzer Weg	<b>9/1627</b>
4	Antrag der Eheleute Heß zum Baugebiet Schwarzer Weg, Sperrung des Schwarzen Weges	<b>9/1628</b>
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Bestandsaufnahme der Frostschäden im städtischen Verkehrsraum aus dem Winter 2008/2009****Vorlage: 9/1610**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Verwaltungsvorlage. Es wurden alle betroffenen Straßen, die sich in der Straßenbaulast der Stadt Bergkamen befinden, nicht aber die klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen aufgelistet. Das Maßnahmenpaket 2009 wird kurzfristig vom zuständigen Fachamt erarbeitet. Die Prioritäten werden nach Schwere der Schäden und auch nach finanzwirtschaftlichen Erwägungen erarbeitet, da sich die Erneuerung einer Straße auch auf die Vermögens- bzw. Abschreibungsbilanz der Stadt Bergkamen auswirken kann. Stadtverordneter Heinzl lobt die Qualität der Vorlage und bedankt sich bei der Verwaltung.

Das o. g. Maßnahmenpaket 2009 wird den Fraktionen als Kurzinformation zugeleitet.

Der Vorsitzende dringt darauf, dass die Verwaltung auch Beschwerden der Einwohner über Kreis- und Landesstraßen nachdrücklich an die zuständigen Stellen weiterleitet.

Herr Dr. Peters erwidert, dass entsprechender Schriftverkehr mit Straßen NRW den Fraktionen zugeleitet worden sei.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Frostschadensbestandsaufnahme aus dem Winter 2009 und deren Behebungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Grundsatzbeschluss zur Sperrung der Straße Schwarzer Weg****hier: Umsetzung für eine Testphase****Vorlage: 9/1625**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Verwaltungsvorlage.

In der lebhaft geführten Diskussion wird bemängelt, dass die Fraktionen sich nicht rechtzeitig auf die Vorlage vorbereiten konnten. Auch seien keinerlei veränderte Rahmenbedingungen eingetreten, die eine derart drastische Verschlechterung der

Verkehrssituation für die Anlieger befürchten ließen, dass hier Sofortmaßnahmen erforderlich seien.

Verkehrszählungen zur objektiven Bewertung des Sachverhaltes seien unverzichtbar.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters zieht daraufhin den Beschlussvorschlag der Verwaltung zurück und unterbreitet stattdessen folgenden Vorschlag zur Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Antrag zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, eine mehrtägige Zählung rund um die Uhr durchzuführen und auch die sonstige verkehrstechnische Machbarkeit zu prüfen.

Die Fraktionen erklären sich mit diesem Beschlussvorschlag einverstanden.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Antrag zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, eine mehrtägige Zählung rund um die Uhr durchzuführen und auch die sonstige verkehrstechnische Machbarkeit zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **Tagesordnungspunkt 3:**

**Einwohneranregung gem. § 24 GemO NW des Landes Nordrhein-Westfalen  
hier: Vorschlag zur Neubebauung Schwarzer Weg  
Vorlage: 9/1627**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters führt in die Thematik ein. Da die Vorlage aufgrund des späten Antrageingangs kurzfristig nachgereicht wurde, erläutert er den Inhalt der Bürgeranhörung sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung. In diesem Zusammenhang geht er auch mit Einverständnis des Ausschusses auf das Schreiben der Eheleute Heß (s. TOP 4) ein.

Da der Ausschuss für Bauen und Verkehr – bedingt durch die sehr kurzfristig nachgereichte Vorlage – sich nicht in der Lage sieht, die Vorlage zu beraten, wird vom Techn. Beigeordneten Dr.-Ing. Peters folgender neuer Beschlussvorschlag unterbreitet:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt, die Entscheidung über die Einwohneranregung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Die Fraktionssprecher plädieren dafür, einen Beschluss erst im Haupt- und Finanzausschuss herbeizuführen. Dieser Beschluss wird vom Ausschuss für Bauen und Verkehr einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt, die Entscheidung über die Einwohneranregung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Antrag der Eheleute Heß zum Baugebiet Schwarzer Weg, Sperrung des Schwarzen Weges**

**Vorlage: 9/1628**

Über den Inhalt des dem Ausschuss für Bauen und Verkehr in Kopie vorgelegten Schreibens hat Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters bereits unter TOP 3 berichtet und Stellung genommen.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Antrag zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, eine mehrtägige Zählung rund um die Uhr durchzuführen und auch die sonstige verkehrstechnische Machbarkeit zu prüfen.

Die Fraktionen erklären sich mit diesem Beschlussvorschlag einverstanden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Antrag zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, eine mehrtägige Zählung rund um die Uhr durchzuführen und auch die sonstige verkehrstechnische Machbarkeit zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 5:****Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Anwohner anwesend.

**Tagesordnungspunkt 6:****Anfragen und Mitteilungen**

- 6.1 Stadtverordneter Heinzel fragt an, inwieweit es möglich ist, im Rahmen des Konjunkturprogrammes an öffentlichen Gebäuden Photovoltaik-Anlagen anzubringen. Techn. Angestellte Schulte erklärt, dass dies bereits in einigen Fällen erfolgt ist. Bei Sanierung oder Renovierung öffentlicher Gebäude wird in jedem Fall geprüft, ob die Anbringung von Photovoltaik-Anlagen möglich ist.
- 6.2 Auf Anfrage des Vorsitzenden teilt Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Turmarkaden mit. Nach Angaben des Eigentümers werden die Fassadenplatten zurzeit in den Niederlanden hergestellt. Danach soll voraussichtlich in den Sommerferien durch ein Bergkamener Unternehmen mit der Fassadensanierung begonnen werden. Die Arbeiten sollen am Ende des Sommers beendet sein.
- 6.3 Die vom Vorsitzenden bemängelte Einfriedung durch Holzzaunwände des Gewerbegrundstückes im Bereich Erich-Ollenhauer-Straße/Kleiweg soll zur nächsten Pflanzperiode verbessert werden, da der Besitzer des Grundstückes dann eine schnell wachsende Hecke anpflanzen wird. Da dies ein sehr langer Zeitraum ist, fordert der Vorsitzende für die Zwischenzeit eine andere Lösung, auch evtl. durch Verlängerung der Holzzaunwände, um den störenden Gesamteindruck zu bessern.
- 6.4 Die Frage der Stadtverordneten Daum, ob der Verwaltung Nachfolgefirmer bekannt sind, die die leerstehenden Ladenlokale im Kauflandkomplex neu besetzen können, wird vom Techn. Beigeordneten verneint.

Wolfgang Kerner  
Vorsitzender

Jörg Stahlberg  
Schriftführer